

# Küchenparty – schön wie Kurzurlaub

**WASSERKUPPE:** Chefkoch Andreas Rau lädt Gäste zum Blick in seine Töpfe ein

Von Volker Nies

Bei Partys ist der interessanteste Platz ja angeblich immer in der Küche. Andreas Rau, Küchenchef in „Peterchens Mondfahrt“ an der Wasserkuppe lädt nach diesem Motto im Winter Gäste in seine Küche ein – zum Zusehen, Schlemmen und Feiern. Eine Alternative zum Kurzurlaub außerhalb Ostthessens.

Einem bekannten Küchenchef der Region – Andreas Rau war früher Mitglied der Nationalmannschaft der Köche – über die Schulter zu sehen, wenn er Köstliches zaubert, das hat seinen Reiz. Wie kriegt er sein Kürbiscremestüppchen so locker leicht? Wie sein Rinderfilet so unvergleichlich zart? Und warum ist sein Biskuitteig so luftig? Andreas Rau verrät an diesem Abend alle Tricks, die die Speisen so perfekt schmecken lassen. Denn natürlich ist es toll, die Zubereitung zu verfolgen (vieles ist, wie in Kochshows, ein bisschen vorbereitet) und so seine Kochkünste zu verfeinern.

Aber noch besser ist, Saiblingsfilet mit Kaviar, Spinat und Meerrettichschaum sowie Short Rib mit Trüffeljus, Waldpilzen und Petersilienwurzelpurée (für mich die Entdeckung des Abends) und die anderen Köstlichkeit zu essen. Einfach klasse. Wenn man schon in der Küche (an Bistrotischen) essen darf, dann fällt es leicht, zu jedem Gang einen Nachschlag zu organisieren.

Die Küchenpartys, zu denen man sich vorher anmelden muss, organisiert Andreas Rau nur an Freitagen im Winter, wenn sonst nichts los ist. Für



Die Nähe zwischen Gästen, Köchen und Kochtöpfen ist eng. Fotos: Volker Nies



Andreas Rau liebt es, seine Gäste immer wieder zu überraschen.

den Gast hat das den Vorteil, dass Rau und seine sehr aufmerksamen und freundlichen Mitarbeiter auch Zeit haben für ihre Gäste.

Die Teilnehmer der jüngsten Kochparty waren begeistert. „Das ist mit das Beste, was ich in einem Urlaub jemals erlebt haben. Ein echtes Erlebnis, von dem wir noch lange erzählen werden. Zumindest in Hessen ist eine solche Veranstaltung in der Küche eines Restaurants

einmalig“, schwärmten Werner Zehe (54) und Brigitte Zehe (65) aus Nürnberg. Sie waren, ebenso wie Ute Fischer (53) und Udo Fischer (62) aus Gladbeck bei Essen, als Kurzurlauber Übernachtungsgäste in „Peterchens Mondfahrt“ und entschieden sich dann, am Freitagabend an der Party teilzunehmen. „Ein toller Abend: Man sieht aus unmittelbarer Nähe, wie eine Profiküche arbeitet und lernt nette Leute

kennen“, sagten Fischers.

Peter Breitenbach (58) aus Gersfeld, der Gast mit der kürzesten Anreise, bekam die Karten für die Party zum Geburtstag von seiner Frau geschenkt. „Es ist eine sehr lockere und zugleich leckere Veranstaltung. Hier herrscht eine ganz besondere, einzigartige Atmosphäre“, schwärmte er.

„Bei dieser Veranstaltung ist man Gerichte, die man, wenn man von der Speisekarte isst,

nie bestellen würde“, erklärte Maxim Stark (23) aus Künzell-Bachrain, der mit Partnerin Tina (22) an der Party teilnahm. „Es ist toll, wenn man den Chefkoch und seine Mitarbeiter direkt bei der Zubereitung befragen kann“, sagte Stark.

Küchenchef Andreas Rau wählt für die Küchenparty-Gäste jeweils besondere Highlights für das Menü aus. Regionale Produkte werden mit Exotischem zu erlesenen Speisen

kombiniert – Kombinationen, bei denen man erst beim Beobachten der Zubereitung und dann beim Selbst-Essen aus dem Staunen nicht heraus kommt. Die nächsten Küchenparty-Termine: Freitag, 29. November, und im neuen Jahr diese Freitage: 17. Januar, 14. Februar, Freitag, 14. März und 28. März.

WEB peterchensmondfahrt.de